

Pressemitteilung: „Agieren statt reagieren“

Amberg, 22. Juli 2019. Ab Anfang 2020 nimmt in Amberg laut einstimmigem Stadtratsbeschluss der Kommunale Ordnungsdienst des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS) seine Tätigkeit auf. Aus diesem Grund suchten die CSU Fraktion Amberg und der ZV KVS nun den Dialog mit den örtlichen Kneipenwirten.

„Es ist mir ein großes Anliegen, mit allen Interessensgruppen in den Dialog zu treten – dazu zählen selbstverständlich auch die Amberger Kneipenwirte“, so Stadtrat, CSU-Bundeswahlkreisgeschäftsführer und Initiator des Treffens Daniel Müller bei seiner Begrüßung. „Es macht Sinn, gleich vorneweg alle Beteiligten ins Boot zu holen, um auch für künftige Gesprächsrunden eine fundierte Diskussions- und Dialogkultur zu entwickeln.“ Daniel Müller, der auch das Amt als Vorsitzender des Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik innehat, sei es darüber hinaus ein großes Anliegen, dass der neu aufgestellte Ordnungsdienst ruhig und besonnen, aber bestimmt vorgeht. Der Dialog müsse im Vordergrund stehen. „Agieren anstatt reagieren lautet die Devise. Ziel ist es, dass sich der KOD zum Bindeglied zwischen Polizei, Kneipenwirten und Türstehern sowie den Nachtschwärmern entwickelt.“

Um für den anschließenden Austausch die perfekte Grundlage zu schaffen, stellte Sandra Schmidt, die stellvertretende Geschäftsführerin und Kaufmännische Leitung des ZV KVS, das genaue KOD-Konzept für die Stadt Amberg vor. „Egal, ob bei Ruhestörungen, unerlaubter Müllentsorgung auf dem Fußgängerweg oder Fragen zum Weg, unsere Ordnungsdienst-Mitarbeiter sollen die Bürgerinnen und Bürger bei vielfältigen Themen unterstützen. Dabei arbeitet der KOD Hand in Hand mit der Polizei und entlastet diese.“ Besonderen Fokus lege der Zweckverband auf die Auswahl und Ausbildung des geeigneten Personals, ergänzte Schmidt: „Das hat für uns oberste Priorität. Neben verschiedenen Lehrgängen durch die Bayerische Verwaltungsschule durchläuft unser KOD-Team diverse Schulungen – unter anderem in den Bereichen Erste Hilfe, Kommunikation und Konfliktbewältigung.“

Die anwesenden Wirte zeigten sich vom KOD-Konzept des Zweckverbands begeistert. „Probleme wegen Müll oder Lärm sind für uns Wirte absolute Dauerbrenner-Themen. Ein Kommunaler Ordnungsdienst kommt da als präventive Maßnahme genau richtig“, so Christian Klostermann vom Blauen Haus. Gerade bei Events wie dem Altstadtfest oder der Hexennacht würde

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführer
Maximilian Köckritz

ZV KVS Oberpfalz
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 3 76 00-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE

die Präsenz des KOD sicherlich Wirkung zeigen und das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung stärken. „Es wäre definitiv wünschenswert, den Kommunalen Ordnungsdienst bereits im Dezember zu starten. Dank dem Weihnachtsmarkt und den vielen Betriebsweihnachtsfeiern ist zu dieser Zeit immer einiges los, da gibt es natürlich auch den einen oder anderen, der etwas zu viel erwischt und dann auffällig wird“, so Klostermann weiter.

Weitere Gesprächsinhalte waren die Themen Sperrzeit, Einsätze zu späteren Abendstunden sowie die Kommunikation der Gastronomie-Angestellten bzw. zuständigen Securitys mit dem KOD-Team.

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für knapp 80 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Dabei entwickelt sich der ZV KVS ständig weiter, schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Mobilität, Digitalisierung und Sicherheit zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Julia Rösch
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Tel. 09621 / 769 16 – 14
presse@zv-kvs.de